

# IBA27.de

# STADTREGION

# STUTTGART

## Medieninformation

Stuttgart, 13.12.22

## Das IBA'27-Festival #1 kommt im Sommer 2023

Mit ihrem ersten Festival vom 23. Juni bis 23. Juli 2023 tritt die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27) erstmals breit an die Öffentlichkeit. Über vier Wochen hinweg können die Menschen in der Region Stuttgart die Themen, Konzepte und Projekte der IBA kennenlernen und sich einbringen. In der Festivalzentrale in der Königstraße 1 mitten in Stuttgart wird es eine große interaktive Ausstellung geben. An mehreren Orten in der Region entstehen Projektbühnen und viele weitere Partnerinnen der IBA beteiligen sich mit eigenen Programmpunkten. Eine enge Kooperation gibt es auch mit der Urban Future Global Conference.

Wie wohnen, leben und arbeiten wir im 21. Jahrhundert? Mit realen Bauprojekten sucht die IBA'27 nach Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit, auf die Klimakrise, die ökonomische und technologische Transformation und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Zusammen mit den Projektträgern entstehen Häuser und Quartiere, die Wohnraum für alle Gesellschaftsschichten mit Flächen für Gewerbe in einer lebenswerten und produktiven Stadtregion verbinden. »In unserem Ausstellungsjahr 2027 stehen diese gebauten Resultate im Mittelpunkt«, sagt IBA'27-Intendant Andreas Hofer. »Das Festival im kommenden Jahr gibt bereits auf dem Weg Einblicke in die Ideen, Projekte und Prozesse der IBA. Es ist aber mehr als eine Zwischenpräsentation: Es ist eine Einladung an die Menschen, sich in die Gestaltung der Zukunft einzubringen. Als interaktives und experimentierfreudiges Fest soll es den Wandel als gemeinsamen Weg erlebbar machen.«

Der Start des Festivals fällt auf das Ende der Urban Future Global Conference, zu der bis zu 2.500 »City Changers« aus aller Welt nach Stuttgart kommen. Die Festivalzentrale direkt auf Stuttgarts Einkaufsmeile lädt ein, die IBA, ihre Ideen, Themen, Projekte und Visionen kennenzulernen und sich einzubringen. Projektbühnen an vier Projektorten sind Ankerorte und Gastgeberinnen des Festivals in der Region. Dort sind unter anderem Thementage geplant, die sich projektübergreifenden Fragen des Planens und Bauens widmen – zugänglich und verständlich für alle. Viele Partnerinnen der IBA'27 planen zudem selbstständige Beiträge: Führungen, Forschungspavillons, Familienfeste, Vorträge, Performances und Ausstellungen. Das Festivalfinale am 23.07.23 wird voraussichtlich im Kontext der Stuttgarter Weissenhofsiedlung stattfinden. Die Ausstellung in der Festivalzentrale hat anschließend bis Ende September 2023 geöffnet.

»Mit dem Festival will die IBA erstmals in der ganzen Region sichtbar werden. Dafür brauchen wir Unterstützung«, sagt Karin Lang, die kaufmännische Geschäftsführerin der IBA'27. »Umso mehr freuen wir uns über die große Resonanz aus der IBA-Community: Von überall haben uns Vorschläge für Beiträge zum Festival erreicht.« Für die Finanzierung des Festivals konnten die IBA'27 Friends e.V. bereits Mittel der Baden-Württemberg-Stiftung, der Therme-Foundation und der Wüstenrot-Stiftung einwerben. »Darüber freuen wir uns sehr«, so Lang. »Für eine große Sichtbarkeit benötigen wir allerdings weitere Mittel und sind für jede Unterstützung dankbar.«

[IBA27.de/festival](https://iba27.de/festival)

## Kontakt:

Tobias Schiller  
Pressesprecher

[presse@iba27.de](mailto:presse@iba27.de)

Telefon  
+49 711 99 58 73 15

Mobil  
+49 172 7 34 50 13

Alexanderstraße 27  
70184 Stuttgart

## Gesellschafterinnen

STUTTGART 



## Hauptförderer

